

	<p>Objekt: ["Taf. XIV."] [Kopie nach Le Garde-meuble]</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4576</p>
--	---

Beschreibung

Die Taf. XIV zeigt in Frontalansicht eine Wand mit hellblauer Vertäfelung unten und graublauer Tapete mit sanftem Akanthus Muster oben, von einer goldenen Leiste abgeschlossen. Zwei doppeltürige Fenster eröffnen den Blick in die Landschaft, Bäume, ein Fluss und Ausschnitte von Architektur sind erkennbar. Die Fenster sind aufwendig mit Vorhängen geschmückt. Zunächst mit weißer Draperie, die jeweils einseitig nach außen gebunden ist. Darüber befindet sich ein heller, blauer Vorhang, der beidseitig mit goldenen Raffhaltern an der Wand gehalten wird. Abgeschlossen wird die Fensterdekoration von einem dunklen Stoff, der sich in kunstvoller Form über die gesamte Breite der Fenster erstreckt. Er ist mit Quasten verziert und wird von einer goldenen Leiste mit Beschlagwerk oberhalb der Fenster gehalten.

Zwischen den Fenstern befindet sich ein Konsoltisch, der sich farblich an die Tapete und den goldenen Verzierungen orientiert. Auf ihm stehen bunte Blumen und ein Trumeaux (Pfeilerspiegel), der von schwarzen Streifen mit goldenen Leisten flankiert wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie, koloriert
Maße:	H x B 25,1 x 33,9 cm; Darstellungsmaß: 19,5 x 26,8 cm

Ereignisse

Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

Schlagworte

- Fenster
- Fransenborte
- Interieur
- Lithografie
- Spiegel
- Vorhang (Fenster)